

nachricht vom 27.08.2012

Bezirksversammlung unterstützt inklusive Stadtplanung

Hamburg könnte Vorreiterin in der inklusiven Stadtplanung werden und zu einem europaweiten Vorbild. Die Bezirksversammlung Altona hat am 23.08. einen Meilenstein inklusiver Stadtentwicklung auf den Weg gebracht:

Einstimmig hat das Bezirksparlament die Empfehlung an den Senat beschlossen, die Ziele des Forums „Eine Mitte für Alle“ zur inklusiven Gestaltung der „Mitte Altona“ in den Planungsprozess aufzunehmen. In allen Etappen der Planung und Entwicklung des neuen Stadtteils soll geprüft werden, ob dabei das Ziel eines barrierefreien und inklusiven Stadtteils gefördert wird. Zudem sprechen sich die Abgeordneten dafür aus, die Aspekte inklusiver Stadtplanung in Zukunft bei allen Altonaer Bauvorhaben zu berücksichtigen. Die Bezirksversammlung hofft nun, dass sich die Fraktionen der Bürgerschaft bei den aktuellen Beratungen zum Masterplan für die „Mitte Altona“ ihrem Votum anschließen.



Das Quartier Altona verändert sich barrierefrei



Vernetzung der unterschiedlichen Initiativen und Organisationen ist wichtig im Forum



Übersetzung in Gebärdensprache

Zum Hintergrund:

Q8 – das Quartiersentwicklungsprojekt der ESA - initiierte im Februar 2012 den Prozess „Eine Mitte für Alle“ und moderierte und gestaltete das „Forum – „Eine Mitte für Alle“. Q8 gibt dabei wissenschaftliche und fachliche Impulse, etwa durch das Engagement der Stadtplanerin Prof. Dr. Wotha und der Inklusionsexpertin Ines Boban der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Das Forum hat von Februar bis Juni 2012 inklusive Ziele für den neuen Stadtteil „Mitte Altona“ entwickelt und Empfehlungen zur Ergänzung des Masterplans und den weiteren Planungsprozess.



Der inklusive Planungskatalog ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von 90. Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen aus vielen Bereichen, u.a. aus Politik, Verwaltung und Ausschüssen, Kreativwirtschaft und Stiftungen, aus Universität, Initiativen und Baugemeinschaften, aus Kirche und Stadtplanung - Menschen mit und ohne Behinderung und der verschiedensten Herkunfts- und Altersgruppen

Das nächste Forum findet statt am: Mittwoch, 29. August, 17.00 – 19.00 Uhr, Infozentrum

Harkortstraße 121, 22765 Hamburg.

Kontakt:

**Karen Haubenreisser
Projektleitung Q8 Altona
Tel: 040.35 74 81 53
Mobil 0152 0158 96 88
k.haubenreisser@q-acht.net
www.q-acht.net**

Text: Karen Haubenreisser